

## Interaktion, die Wirkung des heroischen Anteils

### Führen durch Klarheit → Postheroische Kommunikation

#### Was?

- › Zielgerichtete Steuerung der Kommunikationsprozesse
- › Methodische Kommunikation - Vollbotschaften kennen und anwenden
- › Feedback, Lob und Maßnahmensetzung

#### Wann und Warum?

- › Nicht-Erreichen von Zielen im Team aufgrund ineffizienter Kommunikation
- › Konflikte durch unklare Kommunikation, Missverständnisse
- › Projektstagnation durch mangelnde Ziel-Definition
- › Entwicklungsunfähigkeit der Mitarbeiter durch fehlendes Feedback
- › Frustration im Team aufgrund fehlenden Feedbacks und Lobs

#### Ziele

- › Botschaften, Ziele, Vorgaben klar und konkret übermitteln in Meetings, Mitarbeitergesprächen, Delegation
- › Missverständnisse vermeiden
- › zeiteffiziente Kommunikation, um Ressourcen sinnvoll einzusetzen
- › Werte vermitteln

#### Wer?

- › Gruppen, Führungskräfte, Teamleiter/innen

#### Wie?

- › Team- oder Einzel-Setting
- › 2+1 Tag/e (6 Wochen Pause für Referenzerfahrungen)

#### Methodik

- › POL, Modell der Autopoiesis, Methodik für Feedback, Lob und Maßnahmensetzung, Wirklichkeit erster und zweiter Ordnung, Reduktionsübungen, Rollenspiele

## Verföhrende Kommunikation → Präsentationstechniken 2

### Was?

- › Aufbau-Workshop zu Präsentationstechniken 1
- › Kommunikations-Inhalte spannend gestalten
- › Präsentationsformate
- › Inspiration und Begeisterung durch Stimme, Mimik, Körper
- › Wahrnehmung bewusst fokussieren
- › Das Publikum als Ressource

### Wann und Warum?

- › Wunsch nach effizienter Vermittlung von Lern- bzw. Informationsinhalten in Meetings, Schulungen, Präsentationen
- › Erfahrung mit fehlender Aufmerksamkeit des Publikums oder mit störendem Publikum
- › Überschreiten des gesetzten Zeitrahmens

### Ziele

- › Spannende, begeisternde, eindrucksvolle Präsentationsgestaltung
- › Zielgerichtete Inhaltsvermittlung
- › Kreativität und Denkprozesse beim Publikum anregen
- › Stressreduktion vor und während eines Vortrags/ einer Präsentation
- › Zeit optimal gestalten
- › Vertiefte Auseinandersetzung mit Inhalten

### Wer?

- › Führungskräfte und alle, die regelmäßig präsentieren oder vortragen

### Wie?

- › Voraussetzung: Präsentationstechniken 1
- › Workshop 1 Tag (Gruppensetting) oder
- › Beratung vor konkretem Vortrag (Einzel-Setting)

### Methodik

- › DRIMM Modell, Aristotelischer Spannungsbogen, JA-Anschluss

## Wendige Kommunikation → für unterschiedliche Persönlichkeiten

### Was?

- › Individuelle INSIGHTS-Persönlichkeitsanalyse (inkl. Kommunikations-, Denk, Arbeits-Stil)
- › Flexibilität in Wortmenge, Tempo und Inhalten für mehr Klarheit
- › Erkennen und Anwenden der Kommunikationsbedürfnisse des Gegenübers
- › Akzeptanz der Unterschiede & Nützen der Gemeinsamkeiten

### Ziele

- › Toleranz und Akzeptanz unterschiedlicher Persönlichkeiten
- › Verstehen der verschiedenen Kommunikationsstile = Basis für erfolgreiche Kommunikation und respektvollen Umgang
- › Effizientes Miteinander
- › Selbsterkenntnis

### Wann und Warum?

- › Konflikte aufgrund mangelnder Toleranz und wertschätzender Kommunikation
- › Fehlinterpretationen und Missverständnisse
- › Differenzen im Selbst- und Fremdbild
- › Fehlende Vorstellungskraft für die Vielfalt menschlichen Verhaltens, das zum Erfolg führt

### Wer?

- › Teams, Führungskräfte, jeder!

### Wie?

- › Vorbereitung: individuelle INSIGHTS Persönlichkeitsanalysen inkl. Feedbackgespräch
- › Workshop 1 ½ Tage im Teamsetting

### Methodik

- › INSIGHTS Persönlichkeitsanalyse, Modell der Autopoiesis, Wirklichkeit erster und zweiter Ordnung, Rollenspiele, Improtheater